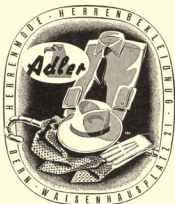


# **CLUB-ORGAN**



**1910**

**F.C.LÄNGGASSE**  
**BERN**



**Wein  
Bier  
Kolonialwaren**

Hauslieferung

Gewerbestr. 14 Tel. 3 78 54

**H. Schaufelberger**

**Bäckerei-  
Konditorei**

Neufeldstr. 34 Tel. 3 12 11

● empfiehlt sich bestens

Das Vertrauenshaus  
für gute Fleisch- und Wurstwaren



Telephon 2 45 56

Gewerbestrasse 18



Telephon 2 18 23

**HEIZOL**

führend in Qualität

**J. KÜNG & Co.**

**Restaurant Apollo**

Länggassstrasse 85  
Telephon 2 32 87

Familie K. Blaser

Bestes aus Küche  
und Keller  
la Cardinalbier  
2 Sitzungssäle

# FC. LÄNGGASSE

Redaktion: René Eichenberger, Winkelriedstrasse 26, Tel. 41 11 72, Bern  
 Druck und Expedition: Genossenschafts-Buchdruckerei, Habsburgstrasse 19, Bern

## Vorstand

Ehrenpräsident: Sollberger Hermann  
 Zähringerstr. 59 P. Tel. 2 00 87  
 Präsident: Eichenberger René  
 Winkelriedstrasse 26 P. Tel. 41 11 72  
 Sekretär: Wolfsberger Max, Zähringerstr. 57  
 Tel. P. 9 10 40 G. 64 44 71  
 Kassier: Suter Hans,  
 Winkelriedstrasse 52 P. Tel. 41 09 39  
 Platzwart: Ifi Maz, Bümpliz  
 Fellerstrasse 40 P. Tel. 66 61 47

## Spielkommission

Spiko-Präsident: Brunner Hans, Liebefeld  
 Hesstrasse 47 P. Tel. 63 08 12  
 1. Sekretär: Moser Willi  
 Länggassstrasse 44 Tel. 2 30 82  
 2. Sekretär: Muri Hans,  
 Hochfeldstrasse 10 Tel. 3 85 15  
 Trainer: Hofer Hermann, Viktoriastr. 86  
 Tel. P. 41 79 70 G. 61 45 86  
 Junioren-Obmann: Graf Walter,  
 Waldheimstr. 33 P. Tel. 2 30 79

Offizielle Adresse: F. C. Länggasse, Postfach Länggasse 12 - Postcheckkonto III 15672

Erscheint in der Regel jeden zweiten Monat

## Familienabend

vom Samstag, 11. November 1961

*Motto: Jubiläumsparade*

im grossen Saal des Restaurants Schweizerbund

Es wirken u. a. mit: «MACAO» Tempo — Jongleur und Leuchtfarben-  
 spiele. Olaf Spell mit seiner grossen Zaubernummer auf neue, sehr ge-  
 diegene Art. Als weitere Nummer Olaf Spell als «Der Hexenstift», Trick-  
 zeichnen in höchster Vollendung. Als ganz grosse Ueberraschung: Die

## Restaurant Seidenhof

Salmenbräu · Erstklassige offene und Flaschen-Weine  
 Restauration zu jeder Tageszeit

G. Schmid-Merz, Zähringerstrasse 44, Tel. 2 41 02

Hula-Hawaiians! Es genügt zu erwähnen, dass ihre Variéténummer bereits international gefragt ist. Dass im gleichen Programm noch der «Papier könig» auftritt beweist, dass wir unseren Mitgliedern etwas bieten wollen. Ein weiterer Höhepunkt ist bestimmt die Oktoberfestnummer der im gleichen Lokal beheimateten Arbeitermusik der Stadt Bern mit der bekannten Schützenliesel!

Alles wird umrahmt vom wohl populärsten Conférencier, den wir im Moment kennen: *Fritz Hofmann!*

Zum Tanz spielt das vielseitige 5-Mannorchester «Accordia» bis morgens 3 Uhr.

Eintrittspreise: Mitglieder Fr. 2.30; Nichtmitglieder Fr. 4.60.

Vorverkauf für die nummerierten Plätze: Restaurant «Schweizerbund».

### Wettspielkommentare

Das erste Meisterschaftsspiel unserer Ersten ging auf unserem Platz in Szene. Wie in allen Ligen, darf man das erste Spiel nicht allzu kritisch betrachten. Trainingsmanko usw. machen sich noch stark bemerkbar, so dass am Schlussresultat von 2:2 wohl niemand etwas rütteln will. Zu erwähnen ist noch, dass Captain Angelo einen Penalty bravourös hielt.

Am 3. September trat unsere Elf auf dem Wanderplatz gegen den durch Neuacquisitionen erstarkten SC. Sparta an. Halbzeit 4:2, Schlussresultat 5:3 zugunsten der Gastgeber entsprach absolut dem Gezeigten. Der Sturm der Spartaner war beweglicher und pflegte das Direktspiel. Torfolge: 1:0, 1:1 durch Ruedy Schär, 2:1, 3:1, 4:1, 4:2 durch Willi Weber. Nach der Halbzeit 5:2, 5:3 wiederum durch Weber. Ein verdienter Sieg Spartas, auch in diesem Ausmass.

Ein psychologisch wichtiger Punktekampf stieg am 10. September auf unserem Platz gegen die Reserven von Burgdorf. Unsere Mannschaft, das WM sehr schlecht praktizierend, fabrizierte zuerst ein klassisches Eigentor. Statt des Ausgleichs fiel überraschend das 2:0. Rotzetter wurde nach hinten beordert, was sich in der Folge vorteilhaft auswirkte. Burgdorf, mit einer stark veränderten und vor allem verstärkten Mannschaft, wirkte etwas hart und der Schiedsrichter war leider seiner Aufgabe beidseitig nicht gewachsen. Ein sehr schönes Tor des Seniors Widmer führte zum 0:3, so dass das Spiel als verloren galt. 1 Minute vor Halbzeit gelang Verteidiger Lüthi das Anschlussstor. Die zweite Halbzeit begann Länggasse in Riegelformation, was ihnen sofort Oberhand verschaffte. Wiederum Dieter,

**J. URWYLER, Falkenplatz 1**

empfiehlt sich bestens

CIGARREN  
CIGARETTEN  
TABAKE

bis auf den Sechzehner (!) aufgeschlossen, gelang ein schönes Kopftor, anerkannt trotz vorangegangenen Foul. Dies brachte leider die Gemüter in Wallung und der Schiedsrichter war seiner Aufgabe nicht gewachsen. Sündler gab es auf beiden Seiten. Endlich diktierte er einen Penalty, welcher von Pole ausnahmsweise nicht verwertet wurde. Wegen einer unnötigen Bemerkung dem Schiedsrichter gegenüber wurde Paul Rähm des Platzes verwiesen. Trotz dieser Reduktion auf 10 Mann kämpften unsere Leute unverdrossen weiter und schliesslich gelang Willi Weber aus gut 20 m durch Bombenschuss der verdiente Ausgleich. Wenn man von 0:3 auf 3:3 aufholt, darf diese Leistung lobend erwähnt werden. Jeder trug dazu bei und durch fleissiges Training werden Punkte nicht ausbleiben.

Die 2a-Mannschaft spielte das erste Meisterschaftsspiel gegen Post a ebenfalls unentschieden 3:3. Ueberhaupt war dieser Sonntag ausserordentlich Trefferreich. Die Senioren entliessen Minerva gleich 10:0 und erfreuten die zahlreichen Zuschauer mit sehr schönen Kombinationen und teilweise herrlichen Toren. Viele Tore fielen auch bei den Junioren ... allerdings meistens im eigenen Kasten. Die Aa-Mannschaft verlor auf dem Weissenstein knapp 2:1, während die Ab-Junioren eine empfindliche 13:4-Niederlage auf dem Wankdorf einstecken mussten. Mit einem gefälligen Spiel verloren die B-Junioren gegen Minerva 6:4. Da WEF seine Mannschaft zurückzog, kamen die C-Schüler nicht zum Zug.

Der 24. September wird weniger glorreich in unserer Geschichte eingehen. Die erste Mannschaft verlor gegen das neu aufgestiegene Zähringia gleich 1:5. Nicht nur sehr schlecht, sondern lustlos und ohne jeglichen Einsatz wurde gespielt. Zähringia, obschon keine Stricke zerreisend, verdiente diesen Sieg vollumfänglich. Tatenlos wird der Vorstand solchen «Vorstellungen» nicht mehr zusehen!

Die 2a-Mannschaft schlug Ticino verdient 3:0 und die Senioren fertigten Belp Senioren 7:1 ab. Belp erzielte den Ehrentreffer zuerst durch einen unhaltbaren Penalty. Erst nach diesem besannen sich unsere Leute ihrer Aufgabe und profitierten dazu vom Nachlassen der gegnerischen Verteidigung und leider leicht angeschlagenen Torhüter, der am Schluss nur noch hinkend mitmachen konnte.

Das interessanteste Spiel lieferten die B-Junioren, die gegen Victoria bei einem hin- und her-Kampf sich endlich 5:5 trennten. Sie verpassten im psychologisch wichtigen Moment das 3:0 zu ihren Gunsten durch ver-schiessen eines Penaltys.

**Alfred Kormann + Söhne**

**Elektrische**

Genossenweg 22  
Telefon 2 47 68

⬤  
Licht-  
Motoren-  
Sonnerie-  
und  
Telefonanlagen

## Café Freieck

Gesellschaftsstrasse 38



empfiehlt sich bestens  
**Prima Weine**

Familie Rudolf Meyer . Passivmitglied



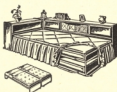
Bern-Bahnhofplatz

## H. Steinmann

Metzgerei und Wursterei

Freiestrasse 46 Tel. 284 47

empfiehlt sich bestens



FG. Mitglieder 5 % Spezialrabatt

### Doppelcouch

Nachts zwei gleich hohe Einzelbetten, am Tag ein schöner Couch, besonders billig abzugeben infolge kleiner unbedeutender Transportschäden, dazu zwei Schoner, zwei Federkernmatratzen (10 Jahre Garantie), zusammen Fr. 340.—. Komplet mit Umbau, wie Bild, Bettkasten, Längsteil mit Klappen und Vitrine mit Goldrillen und Couchdecke mit drei Volants, alles zusammen Fr. 595.—. Auch Teilzahlung.

2 Gestelle, 190x90 cm  
Berns grösste Auswahl für Doppelcouch-Otomanen und Couchumbauten

Länggässstrasse 12, Tel. 2 60 39



## G. ROHRBACH

Eidg. dipl. Installateur

Bern

Pappelweg 1

Telephon 42 26 23

San. Anlagen, Zentralheizungen, Bauspenglerei

Pikettstelle Länggasse Tel. 340 53

## Ernst Lehmann

Gärtnerei u. Blumengeschäft

Eidg. Meisterdiplom

Neubrückstr. 81 . Tel. 3 32 89

Dekorationen Blumenarrangements Topfpflanzen  
Schnittblumen Binderei für Freud und Leid

Neuanlage und Unterhalt von Gärten

Spezial - Haarschnitt  
gut, sauber und exakt  
im

(Passivmitglied)

## Herrensalon Cesare Manea

Länggässstrasse 34

elektrische  
Rasierapparate

Besuchen Sie die reizende Café-Bar

**Sie+Er**

Unsere Spezialitäten: Diverse Toast-Brötchen  
Erstklassiger Kaffee

J. Lipp-Belli, Bern, Mittelstr. 8  
(Länggasse) Tel. 2 56 30

Am 1. Oktober trat unsere Erste mit gemischten Gefühlen auf dem Wankdorf an. Obschon ersatzgeschwächt, war unverkennbar, dass sie das Spiel gegen Zähringia zum Vergessen bringen wollte. 15 Minuten vor Schluss hiess es 2 : 1 für YB. Der Ausgleich lag förmlich in der Luft, da wurde Ruedi leider etwas zu hart gefoult und schied aus. Zu allem Unglück renkte sich Dölf bei einem Zusammenstoss das Knie aus und auf neun Mann reduziert war die Kampfkraft gebrochen. Ein unnötiges drittes Tor führte zum Schlussresultat.

Der 8. Oktober wurde zum «grossen Tag» für unseren FC. Die Anhänger mussten allerdings auch lange darauf warten, und im psychologisch richtigen Moment fing sich die Erste auf. Der Gastklub Kirchberg trat erstmals in stärkster Formation an, kämpfte jedoch etwas unglücklich. Nach einer Viertelstunde hiess es bereits 3 : 0 für uns. Zuerst skorte Werner Schär zweimal und ein Hinterhaltschuss Willi Webers wurde von einem Verteidiger ungewollt abgefälscht und landete im Netz. Für Nummer vier sorgte wiederum Werner. Ein Handspenalty verwandelten die Kirchberger sicher zum Pausenresultat von 4 : 1. Die zweite Halbzeit begannen die Gäste mit grossem Druck auf Angelos Tor. Doch war es wiederum Werner, der eine schöne Vorlage Willi Dieners sicher zu seinem 4., für die Mannschaft fünften Tor verwertete. Ein Handspenalty vergab Diener durch zu schwachen Schuss, doch machte Werner, heute gross in Fahrt, den Fehler gut, indem er unter gütiger Mithilfe eines Verteidigers zum 6 : 1 einköpfelte. Wiederum war ein Foulpenalty fällig, als Hans Lüthi knapp innerhalb des Strafraumes etwas unsanft vom Ball getrennt wurde. Sein Namensvetter Dieter schoss eine Bombe in den Netzhimmel zum 7 : 1. Kurz vor Schluss gelang den nie nachlassenden Kirchbergern eine Resultatverbesserung durch Jungi. Dem sonst sehr guten Schiedsrichter aus Neuenburg drohte das Spiel im letzten Moment zu entgleiten, da der Spanier der Gäste Mätzchen anwandte, auf die Willi Weber leider reagierte, statt auszuweichen. Sie beruhigten sich aber wieder, und mit zwei bitternotigen Punkten war der erste Sieg Tatsache geworden. Das Spiel der 2a-Mannschaft wurde wegen Regen am Samstag schon verschoben. Dass dies eine Voreiligkeit war, soll sich der Verantwortliche hinter die

**Café-Restaurant  
Tea-Room**

**Hecht**

**Seidenweg 5**  
neben Kino Corso



2 vollautomatische Kegelbahnen  
Spezialität: Fritureteller

Telephon 9 05 46

**Familie Hans Flühmann**  
Passiv-Mitglied

Ohren schreiben, war doch am Sonntag strahlendes Wetter zu verzeichnen. Die Senioren setzten ihren Siegszug in Muri-Gümligen fort und liessen das einzige Tor der Gastgeber gleich zu Beginn zu. Marcel war gross im Schuss und erfreute die Zuschauer mit technischen Glanzstücklein. Schlussresultat 1 : 6 für Länggasse. Die Aa-Junioren siegten mit einer umgekrempeelten Mannschaft 4 : 1 gegen Helvetia und die C-Junioren entliessen Young Boys mit dem Seniorenresultat. Einer verdaute die Länggass-Siege nicht gut, vor allem das Resultat der Ersten. Berichterstatter Herr Hühn glänzte mit einem Bericht, der an seinen fussballerischen Kenntnissen einige Zweifel aufkommen lässt.

### **Pfingstreise 1962 nach Holland**

Die Reisekasse wird erfreulich stark gespiesen und weist einen Stand, auf den sich niemand hätte träumen lassen. Interessenten können sich melden bei R. Eichenberger, Winkelriedstrasse 26, Tel. 41 11 72. Schwierigkeiten bereitet die Austragung eines Spieles in Holland, da dort die Saison am 15. Mai bereits beendet ist und die Spieler von diesem Datum an einen Ausgleichssport betreiben, wie z. B. Cricket und Baseball. Diese Mitteilung erhielten wir vom Amsterdamsche Football Club, mit welchem wir schon Verbindung aufgenommen hatten. Wir haben noch Zeit und werden einen Gegner finden.

### **Spenden**

Die Juniorenkasse erfreut sich in letzter Zeit grossen Zuspruches. Allen Gönnern danken wir herzlich für die grosszügigen spontanen Spenden. W. Moser Fr. 20.—, Hans Brügger Fr. 5.—, J. Emmenegger Fr. 20.—, Ungenannt Fr. 10.—, H. R. Schönenberger Fr. 10.—.



### ***Für den Abschluss von***

Unfall-, Haftpflicht-, Motorfahrzeug-haftpflicht- und Kasko-, Feuer-, Glas-, Wasserleitungsschaden-, Einbruch-, Diebstahl- und Transport-Versicherungen

### ***Walter Niederhäuser***

Inspektor der Alpina Versicherungs AG., Zürich  
Generalagentur G. Steffen, Bern,  
**Länggassstrasse 46, Bern, Telefon 21667**

## **WAND- UND BODENBELÄGE**

**Rud. Schönenberger**

Holderstrasse 16, Bern, Telefon 26852

Rabatt für Mitglieder

### **Aus der FCL-Familie**

Passivmitglied Hermann Läderach beklagt den Verlust seiner Mutter. Wir kondolieren herzlich.

Trotzdem die Ferienzeit vorbei ist, erhalten wir immer noch Karten-grüsse, die vorab herzlich verdankt seien.

Vorherrschend sind feuchte Grüsse vom Oktoberfest. Eine Karte kommt vom VfB Hallbergmoos. Nach dem 3 : 0-Sieg ein kräftiger Schluck aus dem Masskrug im Bierzelt. Eure VfBler. Viele Unterschriften, wovon einige bestimmt nach dem zweiten Schluck erst hingekritzelt. Werner Buchser und Sohn stärken sich bei Brathendl, Bretzeln und Radis, was einen Riesendurst gebe! Manfred Töpfer aus Stuttgart sendet uns gleich zwei Karten. Alle Berner-Sportkameraden grüsst er vom Münchner Oktoberfest, die zweite Karte kommt aus Stuttgart anlässlich einer Zusammenkunft mit dem Juniorenleiter eines Holländischen Klubs. Von der Juniorenreise grüssen aus schwindliger Höhe vom Fernsehturm in Stuttgart: W. Graf, Hans Brunner, R. Eichenberger, R. Schönenberger, R. Lüthi, Sepp Emmenegger, Manfred Töpfer usw. Aus dem gastlichen Bissingen grüssen nach der 3 : 0-Niederlage die A-Junioren und die Begleiter, sowie der gesamte Vorstand und die Mannschaft der Gastgeber. Aus Aesch grüssen vom Jägerstübli: Jacky Guhl, Jürg Mösch und Roland Buchser.

Dölf Lottaz, der sich am YB-Spiel ziemlich schwer verletzt hat, muss einer längeren Heilungszeit entgegensehen, und wir wünschen ihm alles Gute und viel Geduld.

\* \* \*

Am Familienabend unter dem Motto: «Jubiläumsparade» nehmen alle Mitglieder mit ihren Verwandten und Bekannten teil.

## **Begni + Co. Isolierungen**

Bern, Gartenstrasse 4, Telefon 3 88 34

Wir empfehlen uns  
für Isolierungen von  
Warmwasserheizungen, Boilern  
Kaltwasser und Dampfleitungen  
Dampfkesseln  
Kühl- und Gefrieranlagen  
30 jährige Berufserfahrung

## Das ewig junge, alte Lied

Liebe Aktivmitglieder! Seid so freundlich und bezahlt den Beitrag noch in diesem Jahr. Damit nehmt Ihr mir eine grosse Arbeit ab, erspart Ihr mir doch damit die Arbeit des Einzugs durch die Post per Nachnahme. Vielen Dank für Euer Verständnis. Allen Passivmitgliedern danke ich für die prompte Bezahlung des Beitrages; nur noch einzelne folgten meinem Aufruf nicht.

Mit freundlichen Grüssen

Der Kassier: *Hans Suter.*

*Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 2. Dezember, damit das Organ vor Weihnachten erscheinen kann.*

Und für alle Weihnachtseinkäufe berücksichtigt ein FC. Länggässler immer nur unsere Inserenten!

\* \* \*

Unser Familienabend ist für die Vereinskasse kein gutes Geschäft. Dafür bieten wir unseren Mitgliedern einen bunten Abend der seinesgleichen sucht.

Benützt den Vorverkauf im Restaurant «Schweizerbund» für unseren grossen Familienabend vom 11. November. Die Tische sind numeriert.



### Möbelhaus Paul Messerli Bern

Lorrainestrasse 8, 8a, 10  
Telephon 42 11 50  
Ausstellung in 6 Etagen

## Gasthaus - Metzgerei Halenbrücke

Für vorzügliches  
Essen und  
Trinken  
für Anlässe  
jeder Art  
und zu jeder

Gelegenheit  
empfiehlt  
sich  
bestens  
Familie  
Fritz Thommen

novelty



**Mäntel**  
ab 39.-

**Anzüge**  
ab 89.-

Länggäßstr. 12  
Stauffacherstr. 10  
Belgstr. 48

bitte ausschneiden

**BON**

Gegen Abgabe dieses  
Bons erhält jedes  
F. C. Mitglied  
6 1/2 % Spezialrabatt

empfiehlt  
sich  
bestens  
für  
gepflegte  
Ware

**Molkerei Mosimann**

**MM**

Frau E. Mosimann  
Seidenweg 4

**Dr. MAX MOSIMANN**

Apotheker  
Brückfeld-apotheke  
Neubrückstrasse 73  
Telephon 2 11 09

empfiehlt sich bestens

Prompter Botendienst

Hans Aeschbach, Bern  
Länggäßstr. 40, Tel. 3 56 61



Goldmedaille „HOSPE“

**WEINE UND  
KOLONIALWAREN**

immer vorteilhaft bei

**G. Barisi-Godio**

Gesellschaftsstrasse 70  
Telephon 3 59 30

**KOHLN • HEIZOEL • HOLZ**

SCHNEIDER & RINDLISBACHER AG.

**TEL. 2.11.91**

Christoffelgasse 3

**Peter Badertscher**

**Metzgerei - Wursterei**

Mittelstrasse 12  
Telephon 2 41 98

empfiehlt sich bestens



*Der Sportler kauft im Sportgeschäft!*

**Allround Sport**

**Bigler-Sport**

**Christen & Co. AG.,** Sportabteilung

**Kaiser & Co. AG.,** Sportabteilung

**Loeb Gebr. AG,** Sportabteilung

**Naturfreunde Sporthaus**

**Universal Sport (S.A.S.)**

**Vaucher,** Sportgeschäft

Viktoriastrasse 86

Tel. 8 44 77

Schwanengasse 10

Tel. 3 66 77

Marktg. 28 Zeughausg. 19

Tel. 2 56 11

Marktgasse 37-43

Tel. 2 22 22

Spitalgasse 47

Tel. 2 73 21

Neuengasse 21

Tel. 3 26 85

Zeughausgasse 9

Tel. 2 78 62

Theaterplatz 3

Tel. 2 22 34



**Med. dent. H. Beyer**

**prakt. Zahnarzt**

Effingerstrasse 4a

Telephon 2 26 89

*Restaurant  
Schweizerbund*

Säle für Sitzungen  
4 Deutsche Kegelbahnen  
Saal für Vereinsanlässe  
1a Reichenbach-Bier

Klublokal  
des FC. Länggasse  
**Familie Moser**  
Länggassestrasse 44